

Niederschrift

über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **29.06.2010**, 17:05 Uhr - 19:36 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann, Joachim Brüning, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Jens Issel, Ludger Kiekenbeck

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Kaiser, Jürgen Ostermeier bis 18.35 Uhr (TOP 5.7 der öffentlichen Sitzung), Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von der FDP

Bernd Mayweg

von DIE LINKE.

Jörg Berning

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Olaf Dreßen, Thomas Fastermann

von der Verwaltung

Gerlinde Haase, Grit Hecht, Jörg Krause, Georg Mümken, Bernhard Paschert, Andreas Pott, Berthold Reloe, Marlies Voss-Schiffmann, Gertrud Weber-Neander, Gerhard Witt

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlte:

Silvia Welp

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 9. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 29.06.2010

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------------------------|-----------|--|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0490/2010</u>
OB | 3.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0490/2010/1</u>
OB | 3.2. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0011/2010</u>
III | 4.1. | Verkehrsberuhigung Mauritz - Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 02.02.2009 "Verkehrskonzept für das Mauritz-Viertel" |
| <u>V/0351/2010</u>
III | 4.2. | Goldstraße - Verbesserung der Querung in Höhe Pi-usallee/Niedersachsenring Planungs- und Baubeschluss |
| <u>V/0409/2010</u>
III | 4.3. | Kreuzung Hafenweg / Am Mittelhafen / Bernhard-Ernst-Straße, Umbau
- Planungs- und Baubeschluss |
| <u>V/0428/2010</u>
IV | 4.4. | Skulptur "Münsters Geschichte von unten" (Paul Wulf) |

5. Anhörungen

V/0354/2010
IV

- 5.1. Skulptur "Münsters Geschichte von unten" (Paul Wulf)
hier: Schenkung des Fördervereins Villa ten Hompel e.
V. an die Stadt Münster

V/0382/2010
II

- 5.2. Erweiterung der Kindertageseinrichtung Rumphorst,
Elisabeth-Selbert-Weg 2
- Errichtungs- und Baubeschluss -

V/0283/2010
III

- 5.3. Warendorfer Straße - Wiederherstellung nach Kanal-
bau zwischen Ring und Danziger Freiheit

V/0463/2010
III

- 5.4. Bebauungsplan Nr. 535: Hansaring / Schillerstraße /
Hafenweg / Dortmunder Straße
Beschluss zur Aufstellung

V/0193/2010
III

- 5.5. Warendorfer Straße - Kaiser-Wilhelm-Ring - Danziger
Freiheit
- Baubeschluss Kanalsanierung -

V/0330/2010
III

- 5.6. Hafenstraße - Ausbau des Radfahrstreifens
- Baubeschluss -

V/0158/2010
IV

- 5.7. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 -
2014

V/0445/2010
IV

- 5.8. Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und
Profilschärfung

V/0210/2010
IV

- 5.9. Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die
städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad
Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes

6. Berichte

V/0450/2010
III

- 6.1. 4. Baustufe dynamisches Fahrgastinformationssystem
(FIS) an Haltestellen

V/0458/2010
III

- 6.2. Verkehrsregelung der Ampel Aegidiitor in der Zufahrt
Adenauerallee

V/0462/2010
III

- 6.3. Barrierefreies WC Domplatz

V/0486/2010
IV

- 6.4. Konzept zur Lösung des Sanierungsbedarfs des
Abendgymnasiums unter Einbeziehung des Raumb-
bedarfs der Abendrealschule
hier: Zwischenbericht

7. Anregungen/Anträge und Anfragen

A-M/0005/2010
III

- 7.1. Trafostation auf dem Gelände der Feuerwache 1
- CDU-Fraktion -

A-M/0006/2010
V

7.2. Kinderspielplatz am Servatiplatz verlegen
- CDU-Fraktion -

**8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/
Anträgen und Anfragen**

A-M/0001/2010
III

8.1. Erhalt des Aawehres am Gut Nevinghoff
- CDU-Fraktion -

9. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

10. Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.05 Uhr die 9. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

**Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen
die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung
erforderlich ist**

Herr **Lembeck** gab bekannt, die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte hätten sich darauf geeinigt, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 4.2, 5.3, 5.4, 5.7, 5.8, 6.2, 6.3 und 6.4 die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Lembeck** teilte mit, vor der Sitzung seien an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden:

- der Beratungsverlauf zu Tagesordnungspunkt 5.8 (V/0445/2010 „Jugendrat der Stadt Münster – Weiterentwicklung und Profilschärfung“),
- der Beratungsverlauf zu Tagesordnungspunkt 5.9 (V/0210/2010 „Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes“),
- die Ergänzungsvorlage V/0490/2010/1 „Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen“,
- die abschließende Information des Bauordnungsamtes zur Außenwerbung an der Stubbengasse vom 22.06.2010.

Ferner sei die Stellungnahme zum Antrag A-M/0004/2010 an alle Mitglieder verteilt worden. Herr **Lembeck** schlug vor, die Stellungnahme für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorzusehen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Darüber hinaus gab Herr **Lembeck** bekannt:

- Ein Schreiben des Arbeitskreises Südviertel vom 16.06.2010 an den Leiter der Polizeidirektion Verkehr, Herrn Udo Weiss, in dem Fragen zur Verkehrssituation auf der Geiststraße gestellt werden, liegt den Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitgliedern bereits vor.
- Die Verwaltung teilt mit, dass nach Abwägung aller Faktoren die öffentlichen Toiletten im Wienburgpark und im Südpark nicht mit klappbaren Wickeltischen ausgestattet werden (siehe Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 18.05.2010, Tagesordnungspunkt 4.2).
- Zur Anregung gem. § 24 GO NRW lfd. Nr. 22/2010, die Blumenkübel an der Bremer Straße zu entfernen, liegt eine positive Antwort der Verwaltung vor. Eine Kopie des Antwortschreibens erhalten der Bezirksbürgermeister, die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitglieder.
- Die Bürgeranhörung zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 534 (Neubau LVM) findet am 06.07.2010 um 18.00 Uhr im Wilhelm-Hittorf-Gymnasium statt.
- Die Bürgerversammlung zur Kanal- und Straßenbaumaßnahme an der Warendorfer Straße findet am 14.07.2010 um 18.00 Uhr im Hansa-Berufskolleg statt.
- Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 09.06.2010 die Anregung der Bezirksvertretung Münster-Mitte an den Rat, ein Hinweisschild auf das Traindenkmal aufzustellen, aufgegriffen und mit einer kleinen textlichen Änderung beschlossen. Der Auftrag für das Hinweisschild ist bereits erteilt. Herr **Lembeck** zeigte den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte ein Muster des Schildes. Frau **Otte** bat um Information über den Aufstellungstermin.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0490/2010	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Vorlage unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0490/2010/1	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
65/2010	Frau Niederer beantragt eine Verkehrsberuhigung des Dorothea-Petersmann-Weges durch Aufstellen von z. B. Betonkübeln oder Hinweisschildern auf Kinder.	Bezirksvertretung Münster-Mitte
70/2010	Frau Köhn bittet, die defekte Parkuhr Nr. 2393 an der Overbergstraße zu entfernen.	Verwaltung
73/2010	Frau Löw und Herr Arand bitten um Einrichtung eines Zebrastreifens oder einer Bedarfsampel am Bült zwischen Hörsterparkplatz und Kirchherrngasse.	Verwaltung
74/2010	Herr Schröder regt den Erlass einer Baumschutzsatzung für die Stadt Münster an.	Rat
76/2010	Frau Hansen bittet um entsprechende Maßnahmen, damit die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Gartenstraße eingehalten wird.	Verwaltung

Die Anregung Nr. 65/2010 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Mitte als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates bereits in der Sitzung am 09.06.2010 bekannt gegeben.

Die Anregung Nr. 74/2010 wurde an die Bezirksvertretung Münster-Mitte gerichtet, fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich des Rates und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 07.07.2010 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0011/2010

Verkehrsberuhigung Mauritz - Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 02.02.2009 "Verkehrskonzept für das Mauritz-Viertel"

Herr **Witt** erläuterte die Vorlage ausführlich und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Frau **Rommel** stellte die geplante Aufhebung der Benutzungspflicht der Hochbordradwege in Frage, verwies auf die dafür entstehenden Kosten und beantragte, die Vorlage ohne die Beschlusspunkte 4. und 5. zu beschließen.

Herr **Kiekenbeck** erklärte, aus seiner Sicht entstehe durch die geplanten Maßnahmen kein Vorteil für die Anlieger, auch werde der Durchgangsverkehr von der Wareндorfer Straße nicht unterbunden. Er sprach sich dafür aus, zunächst die Baumaßnahmen in der Wareндorfer Straße abzuwarten. Herr **Kiekenbeck** beantragte daher, die Vorlage zum gegenwärtigen Zeitpunkt abzulehnen.

Herr **Fischer-Baumeister** schlug für eine Beratung innerhalb der Fraktionen eine Sitzungsunterbrechung vor. Es erhob sich kein Widerspruch, sodass die Sitzung um 17.38 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 17.39 Uhr erklärte Frau **Rommel**, dass sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL dem Antrag von Herrn Kiekenbeck anschließe.

Sodann lehnte die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage einstimmig ab.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0351/2010**

**Goldstraße - Verbesserung der Querung in Höhe
Piusallee/Niedersachsenring Planungs- und Bau-
beschluss**

Frau **Hecht** erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die Planungen. Sie erklärte, es handele sich hier zwar nicht um eine Unfallhäufungsstelle, die Polizei unterstütze jedoch den Umbau als Präventionsmaßnahme.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte hegten Zweifel an der Erforderlichkeit der Maßnahme und hinterfragten, da es sich hier nicht um eine Unfallhäufungsstelle handelt, ob der Nutzen den aufzuwendenden Kosten entspreche.

Frau **Otte** stellte den Antrag, sich in einem Ortstermin über die Maßnahme eingehender zu informieren und die Vorlage zu vertagen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit wurde die Vorlage vertagt.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0409/2010**

**Kreuzung Hafenweg / Am Mittelhafen / Bernhard-
Ernst-Straße, Umbau
- Planungs- und Baubeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Bau in der Kreuzung Hafenweg / Am Mittelhafen / Bernhard-Ernst-Straße wird auf der Grundlage des Lageplans vom März 2010 (= Anlage der Originalniederschrift) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen	2010	17.500	
Zeile	13	Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:					

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2010 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0428/2010**
Skulptur "Münsters Geschichte von unten" (Paul Wulf)

Frau **Rommel** und Frau **Otte** machten ihre Freude über die Aufstellung der Skulptur deutlich und dankten den Sponsoren für ihre Unterstützung.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 12 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP, DIE LINKE.) bei 6 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion):

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stimmt dem im Anlage 1 (= Anlage der Originalniederschrift) dargestellten Standort für die Aufstellung der Skulptur „Münsters Geschichte von unten“ (Paul Wulf) zu.
2. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stellt aus ihren Mitteln einen Betrag in Höhe von 3.800 € zur Deckung der Kosten für die Aufstellung der Skulptur bereit.

II. Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2010	3.800“	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			

Punkt 5 der Tagesordnung
Anhörungen
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0354/2010**
**Skulptur "Münsters Geschichte von unten" (Paul Wulf)
hier: Schenkung des Fördervereins Villa ten Hom-
pel e. V. an die Stadt Münster**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 6 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) und einer Enthaltung (FDP), dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Annahme der Schenkung der Skulptur „Münsters Geschichte von unten“ (Paul Wulf) vom Förderverein Villa ten Hompel e. V. an die Stadt Münster wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2010	3.800	
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011 ff.	1.850	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2010 zur Verfügung bzw. werden im Haushaltsplan-Entwurf 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0382/2010**
**Erweiterung der Kindertageseinrichtung Rump-
horst, Elisabeth-Selbert-Weg 2
- Errichtungs- und Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die Erweiterung der vorhandenen Kindertageseinrichtung Rumphorst wird nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement vom April 2010 ausgeführt (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Oktober 2010 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im August 2011 erfolgt.
5. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt, dass das Land Nordrhein-Westfalen die vorgesehene neue Betreuungsstruktur genehmigt und sich an der Finanzierung beteiligt.
6. Die notwendige Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 325.000 € wird außerplanmäßig bereitgestellt. Deckung hierfür erfolgt aus nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Tiefbauamtes bei den Maßnahmen 4084 „Am Getterbach“ und 0010 „Gewässer, Umbau/Ökologische Verbesserung“.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom April 2010 in Höhe von 450.000,00 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 16.650,00 Euro entstehen (Anlage 3 und Anlage 4 = Anlagen der Originalniederschrift).

Die laufenden Mittel stehen im Teilergebnisplan für den Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebots zur Verfügung. Die Finanzierung der nicht durch Landesmittel gedeckten Investitionskosten erfolgt aus der Investitionsmaßnahme 0210 „Zusch. z. Invest. f. Kindertageseinrichtungen“ (Teilfinanzplan, PG 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung). Von der Verwaltung werden die entsprechenden Mittelumschichtungen vorgenommen.

Erläuterungen zur Kostenschätzung sh. Ziff. 2 – Planung – letzter Absatz

III. Mittelbereitstellung/ Finanzierung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011 ff.	7.270,00	Folgeaufwand Anlage Folgelasten
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	6.290,00	Folgeaufwand Anlage Folgelasten
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	1.750,00	Folgeaufwand Anlage Folgelasten
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Teilergebnisplan (Zeile)	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2011 ff.	6.480,00	Folgeaufwand Anlage Folgelasten
Insgesamt:				21.790,00	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011 ff.	4.020,00	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011 ff.	1.120,00	
Insgesamt:				5.140,00	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2010	125.000	325.000 € = VE in 2010 (325.000 € entspr. Ansatz 2011)
Investitionsmaßnahme	Neu/4450	Erweiterung KiTa Rumphorst	2011	325.000	
Insgesamt:				450.000	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2010	80.000	
Investitionsmaßnahme	Neu/4450	Erweiterung KiTa Rumphorst	2011	208.000	
Insgesamt:				288.000“	

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0283/2010

Warendorfer Straße - Wiederherstellung nach Kanalbau zwischen Ring und Danziger Freiheit

Anhand von Plänen erläuterte Frau **Hecht** die Vorlage.

Herr **Reloe** ergänzte die Ausführungen und erklärte, die abschnittsweise durchzuführenden Arbeiten sollen möglichst wenig Einschränkungen für die Anlieger mit sich bringen. Im Übrigen beantworteten er und Frau **Hecht** Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Herr **Kiekenbeck** beantragte, zunächst die Bürgerinformation abzuwarten und die Vorlage zu vertagen.

Frau **Otte** erhob Gegenrede.

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über den Antrag von Herrn Kiekenbeck abstimmen. Der Antrag wurde mit 10 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 8 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP, DIE LINKE.) abgelehnt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei 2 Enthaltungen (FDP, DIE LINKE.), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung von März 2010 zur Wiederherstellung der Warendorfer Straße nach Kanalbau zwischen Hohenzollernring und Danziger Freiheit wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten für die Wiederherstellung nach Kanalbau in Höhe von ca. 2.620.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2010 2011 2012	200.000 1.000.000 1.700.000	VE: 2.700.000
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlung für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4031	Warendorfer Str, Ring bis Danziger Freiheit			
Insgesamt:				2.900.000	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2010 2011 2012 2013	5.000 305.000 330.000 339.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionen			
Investitionsmaßnahme	4031	Warendorfer Str, Ring bis Danziger Freiheit			
Insgesamt:				2.900.000“	

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0463/2010**
**Bebauungsplan Nr. 535: Hansaring / Schillerstraße/
Hafenweg / Dortmunder Straße
Beschluss zur Aufstellung**

Frau **Rommel** kritisierte die Planung eines Teilbereiches des Hafens bevor das Hafenforum Ergebnisse liefern könne. Da es darüber hinaus noch ungeklärte Fragen (z. B. Anbindung des Hansarings, Parken) gebe, werde die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL der Vorlage nicht zustimmen.

Frau **Otte** teilte die Bedenken der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, erklärte jedoch, dass der Bebauungsplan die Antworten auf die offenen Fragen geben müsse und daher der Aufstellungsbeschluss erforderlich sei. Darüber hinaus gab sie zu Protokoll:

„Die SPD-Fraktion geht davon aus, dass die einzelnen Planungsgeschäfte mit dem Hafenforum abgestimmt werden.“

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 10 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP) bei 7 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) und einer Enthaltung (SPD-Fraktion), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan ist gem. §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße zu ändern.

2. Für den Bereich Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) ein vorhabenbezogener bzw. vertragsgebundener Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 147:

Flurstücke 345-350, 352, 354, 356, 360, 361, 364, 367-370, 372-374, 527-530, 532-535, 623-628, 712, 722, 724-727, 735-738, 809, 812-814, 866, 896-898,

Flur 148:

Flurstück 601

Teile der Flurstücke 609, 647

II. Kosten/Folgekosten

Durch den Beschluss zur Änderung bzw. Aufstellung der Bauleitpläne entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 5.5 der Tagesordnung V/0193/2010

Warendorfer Straße - Kaiser-Wilhelm-Ring - Danziger Freiheit - Baubeschluss Kanalsanierung -

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Kanalsanierung vom Kaiser-Wilhelm-Ring bis zur Danziger Freiheit wird auf Grundlage der vom Tiefbauamt aufgestellten Ausführungsplanung (W – 116 = Anlage der Originalniederschrift) ausgeführt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4031	Warendorfer Straße., Ring-Danziger Freiheit			
Auszahlungen			2010	300.000	
			2011	1.500.000	
			2012	1.000.000	Finanzierung der Mehrauszahlungen von 400 T€ durch Minderauszahlungen in der Produktgruppe 1101, Investitionsmaßnahme 0012 „Verbesserung v. Kanälen/ Hausanschlüssen“ – Bau / Hydraulische Verbesserung Regenwasserkanalisation Tannenhofallee.
				2.800.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Investition in der Produktgruppe 1101 Auszahlungen für Baukosten in Höhe von 2,8 Mio. € anfallen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der jeweiligen künftigen Haushaltssatzungen bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0330/2010**

**Hafenstraße - Ausbau des Radfahrstreifens
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Dem Ausbau des Radfahrstreifens auf der Hafenstraße wird auf der Grundlage des Lageplanes vom Januar 2010 (= Anlage der Originalniederschrift) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 36.500 € entstehen.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und Anlagen	2010	36.500	Ordnungspart- nerschaft/ Beseitigung UHS
Teilfinanzplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				36.500"	

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0158/2010**

**Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 -
2014**

Herr **Paschert** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte insbesondere zu den Themen Inklusion und Alkoholpräventionsarbeit.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt den Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 bis 2014 (= Anlage der Originalniederschrift) zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in den Kapiteln 6 bis 8 formulierten Handlungsempfehlungen für die Handlungsfelder „offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit“, „Jugendverbandsarbeit“, „Jugendsozialarbeit“ und „erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ umzusetzen.

3. Die Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans 2010 – 2014 wird in enger Abstimmung mit den in den Handlungsfeldern tätigen freien Trägern, den Arbeitsgemeinschaften gemäß § 78 SGB VIII und unter Beteiligung des Jugendrates vorgenommen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 5.8 der Tagesordnung V/0445/2010

Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und Profilschärfung

Herr **Paschert** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen. Er erklärte, ein Rederecht des Jugendrates in den Bezirksvertretungen bzw. eine Beteiligung in den Bezirksvertretungen werde derzeit geprüft.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- I. Es wird beschlossen, dass sich die Struktur des Jugendrates der Stadt Münster wie folgt weiterentwickelt:
 1. Der Jugendrat wird mit dem Ziel der Vereinfachung des Wahlverfahrens und der unbürokratischeren Handhabung der Gremien in einer stadtweiten Wahl direkt gewählt.
 2. Die Jugendforen werden zugunsten von gewählten Stadtteilvertretern aufgelöst.
 3. Es werden pro Stadtbezirk jeweils fünf Stadtteilvertreter/ Stadtteilvertreterinnen gewählt.
 4. Die Mitglieder des Jugendrates werden von fünfzehn auf dreißig Gremienmitglieder/Innen aufgestockt.
 5. Der Jugendrat wählt aus seiner Mitte einen Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern.
 6. Die Schriftführung wird durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien sichergestellt.
- II. Die „Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Wahlordnung Jugendforen)“ und die „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen“ werden aufgehoben.
- III. Die „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster“ (Anlage 1) und die „Satzung für die Wahl des Jugendrates der Stadt Münster – Wahlordnung Jugendrat“ (Anlage 2) werden beschlossen.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wahl des Jugendrates spätestens im Dezember 2010 auf der Grundlage der geänderten Satzung für die Wahl des Jugendrates durchzuführen.
- V. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Möglichkeit der Online-Bewerbung für die Jugendratswahl 2010 von der Verwaltung umgesetzt wurde.
- VI. Folgende Ratsanträge und Anregungen gem. § 24 GO NRW sind mit dieser Beschlussvorlage im Hinblick auf das Beteiligungsgremium „Jugendrat“ aufgegriffen:
 - Antrag der CDU- Fraktion „ Rathaus öffnen: Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche in Münster“ vom 23. Februar 2010

- Antrag Bündnis 90/ Die Grünen/GAL Fraktion: „ Kinder und Jugendliche wirken an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mit- Partizipation und Partizipationsformen für Kinder und Jugendliche in der Stadt Münster altersgerecht ausbauen und weiterentwickeln,“ vom 12.04.2010
- Anregung gem. § 24 GO NRW, des Jugendrates der Stadt Münster: „Antrag auf Rede- und Stimmrecht in allen Ausschüssen des Rates der Stadt Münster und allen Räten in NRW“ vom 06.04.2010 (als Anlage 3 beigelegt)

II. Kosten/Folgekosten

Nach dem Beschluss des Rates vom 05.04.2006 stehen seit 2006 ff. jährlich 5.000 Euro für die Arbeit (Projekte und Maßnahmen) des Jugendrates der Stadt Münster zur Verfügung.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- darüber hinaus für die Durchführung der Wahl des Jugendrates dem Amt für Bürgerangelegenheiten alle zwei Jahre Kosten in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten (inkl. Portokosten) entstehen

Für die Organisation und Durchführung der Wahl werden wie bisher die ämterübergreifenden Personalkosten budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Für die laufende Arbeit des Jugendrates und für die pädagogische Begleitung werden wie bisher im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Personalkosten, Sachkosten, Fortbildungskosten und Raumressourcen budgetneutral zur Verfügung gestellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Über den bisher in der Produktgruppe 0602 – Kinder- und Jugendarbeit - bereit gestellten Ansatz müssen keine weiteren Mittel bereitgestellt werden.“

Punkt 5.9 der Tagesordnung V/0210/2010

Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes

Folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion lag vor:

„1. Die anliegenden Tarife für die städtischen Bäder einschließlich des Vereinsbades Coburg mit den entsprechenden Änderungen in der Anlage treten zum frühest möglichen Zeitpunkt in Kraft. Die Vergünstigungen im Bäderbereich für Nutzerinnen und Nutzer des Münsterpasses, der zum 01.09.2010 einführt wird, werden in die Tarifstruktur eingearbeitet.

2. wie Vorlage

Anlage: Bädertarife

Die Tarifstruktur wird in dem Punkt 1.4 „Jahreskarten für Hallen- und Freibäder“ folgendermaßen geändert:

1	Hallen- und Freibäder	alt	neu	Verwaltungs- vorschlag
1.4	Jahreskarten für Hallen- und Freibäder			
	Jahreskarten ermöglichen ...			
	Familien Text wie Vorlage	120,00 €	150,00 €	160,00 €
	Neu: Erwachsene	100,00 €	180,00 €	nicht vorge- sehen
	Neu: Erwachsene „Spartarif“ - Jahreskarte ist nur in den schwach aus- gelasteten Zeiten (frühmorgens und mit- tags) gültig.		130,00 €	nicht vorge- sehen
	Neu: Kinder und Jugendliche	90,00 €	90,00 €	nicht vorge- sehen“

Frau **Rommel** stellte den Antrag, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

Es entstand eine kurze Diskussion.

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über den Antrag von Frau Rommel abstimmen. Der Antrag wurde mit 13 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 4 Enthaltungen (SPD-Fraktion, DIE LINKE.) beschlossen.

Somit wurde die Vorlage ohne Beschlussfassung geschoben.

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0450/2010

4. Baustufe dynamisches Fahrgastinformations- system (FIS) an Haltestellen

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0458/2010

Verkehrsregelung der Ampel Aegidiitor in der Zu- fahrt Adenauerallee

Herr **Pott** erläuterte die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0462/2010

Barrierefreies WC Domplatz

Frau **Voss-Schiffmann** erläuterte die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, u. a. zum behindertengerechten Zugang der Toilette und zu alternativen Standorten.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0486/2010**

**Konzept zur Lösung des Sanierungsbedarfs des
Abendgymnasiums unter Einbeziehung des Raum-
bedarfs der Abendrealschule
hier: Zwischenbericht**

Frau **Haase** erläuterte die Vorlage ausführlich und beantwortete Fragen, insbesondere zum zeitlichen Rahmen für die Umsetzung des Konzeptes.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge und Anfragen

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-M/0005/2010**

Trafostation auf dem Gelände der Feuerwache 1

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-M/0006/2010**

Kinderspielplatz am Servatiiplatz verlegen

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/
Anträgen und Anfragen**

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-M/0001/2010**

Erhalt des Aawehres am Gut Nevinghoff

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr **Kiekenbeck** gab bekannt, dass Kontakt mit dem Eigentümer besteht.

Punkt 9 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion gaben folgenden gemeinsamen Antrag ab (A-M/0008/2010):

- „1. Die Kanalstraße zwischen der Promenade und dem Cheruskerring/Lublinring wird verkehrsberuhigt und in die Tempo-30-Zonen der Zonen 21, 22 und Altstadt einbezogen.
2. Die Verwaltung erarbeitet ein möglichst kostengünstiges Konzept zur zeitnahen, stufenweisen Umsetzung.“

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau **Otte** bat um Auskunft, ob das am Durchgang zum Rathausinnenhof aufgehängte Transparent mit Hinweis auf die Haushaltskonsolidierung mit der Altstadtsatzung vereinbar sei.

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung